



Postcheckkonto 60-14812-8

PROTOKOLL

der 22. ordentlichen Generalversammlung 1989
Samstag, 18. November 1989
Gasthaus Bad, Schüpfheim

1. Begrüssung und Appell

Um 17.00 Uhr begrüsst Fredy Birrer alle Anwesenden zur 22. ordentlichen Generalversammlung des UV Entlebuch, speziell die drei Ehrenmitglieder Franz Emmenegger, Josef Haggenmüller und Josef Wigger. Er dankt allen für die Reservierung des Abends. Es befindet sich ebenfalls Kantonalpräsident Aerny Bucher unter uns, der unsere GV hoffentlich mit Interesse verfolgen wird.

Entschuldigt hat sich das Ehrenmitglied Franz Bussmann, sowie der KK Staldig. Ebenfalls die Einzelmitglieder Marie-Theres Riedo und Ruedi Steurer.

Der Präsident gibt der Freude Ausdruck, dass wir dieses Jahr wieder einmal in Schüpfheim Gastrecht geniessen und dankt dem Wirt.

Mit der heutigen GV wird das Vereinsjahr 1989 abgeschlossen und gleichzeitig das neue Sport- und Vereinsjahr 1990 in die Wege geleitet. Der Vorstand glaubt, dass sich das Vereinsjahr 1989 im üblichen Rahmen bewegt hat und keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen sind. Man könnte allerdings dieses Jahr als Sportjahr des technischen Durchbruches bezeichnen, denn einige Bahnen wurden automatisiert und auch die Resultaterfassung soll in Zukunft mittels EDV geschehen. Diese Tatsache stellt uns vor neue Perspektiven und wir werden uns über die Anwendung Gedanken machen müssen. Eine genaue Ueberwachung des ganzen Ablaufes ist unerlässlich. Der Vorstand wird sich bemühen Richtlinien und Reglemente auszuarbeiten. Weiter bitten wir alle durchführenden Klubs, die den Match auf solchen Anlagen durchführen, alle Vorkommnisse mittels Tagesjournal zu rapportieren.

Es wird keine Aenderung der Traktandenliste gewünscht.

Gleich dreimal mussten wir dieses Jahr Abschied von lieben Kameraden nehmen. Nach langer Krankheit starb Max Roos im 61. Lebensjahr und zwar am 26. Januar. Als ehemaliger Spitzenkegler haben wir ihn in bester Erinnerung.

Ganz überraschend kam für uns die Todesnachricht von Seppi Bachmann am 16. Mai. Mit ihm verlieren wir einen ruhigen und lebenswürdigen Kameraden, der das Hobby Kegeln mit viel Engagement ausübte.

Der Tod von Franz Amhof am 13. Oktober kam für uns alle ebenfalls sehr überraschend. Auch er war ein leidenschaftlicher Kegler.

Wir werden alle drei Kameraden in bester Erinnerung behalten. Die Anwesenden werden gebeten sich von den Sitzen zu erheben und während einer Minute Ihrer zu gedenken.

Der Sportchef Josef Aregger nimmt den Appell vor und stellt fest, dass ausser dem entschuldigtem KK Staldig alle Klubs anwesend sind.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Protokollführerin amtet die Sekretärin Beni Bachmann und als Stimmzähler werden Werner Emmenegger und Josef Engel einstimmig gewählt. Es sind 69 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 35 und die 2/3 Mehrheit 46. Es gelten folgende

Abstimmungsregelungen:

Für alle Sachgeschäfte: einfaches Mehr

Für Statutenänderungen: 2/3 Mehrheit

Wenn nichts anderes gewünscht wird, wird offen abgestimmt.

3. Protokoll der ordentlichen GV 1988

Das Protokoll wurde wiederum allen Klubpräsidenten mit der Einladung zugestellt und liegt für alle anderen hier auf. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt der Sekretärin Beni Bachmann für das sauber abgefasste Protokoll.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Auch dieser Bericht wurde mit den übrigen Unterlagen an alle Präsidenten und Ehrenmitglieder versandt. Vizepräsident Willy Zihlmann ergreift das Wort und dankt Fredy Birrer im Namen des Vorstandes und allen Anwesenden für den ausführlichen Jahresbericht, der von der Versammlung einstimmig genehmigt wird.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Wie gewohnt hat unser Kassier wiederum eine sehr saubere Abrechnung vorgelegt. Willy Zihlmann gibt uns über den genauen Inhalt der Rechnung bescheid. Nach einem erzielten Gewinn von Fr. 2'519.55 beträgt das Vermögen neu Fr. 10'560.30. Ab 1990 wird das Josef Stirnimann-Memorial von den einheimischen Klubs durchgeführt und nicht mehr vom Vorstand.

Pius Ruckstuhl als Sprecher des Revisorenklubs KK Schybi ergreift das Wort und teilt der Versammlung mit, dass die sehr umfangreiche Jahresrechnung durch den Kassier exakt und korrekt geführt wurde.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Kassier für seine grosse Arbeit und dem Revisorenklub für den gewissenhaften Einsatz.

6. Mitgliederbewegung 1988/89

Jedes Jahr ziehen wir Bilanz über die Mitgliederbewegung im UVE. Unser langjähriger Lizenzchef Christoph Schnider meldet sich zu Wort und teilt mit, dass dieses Jahr 247 Mitglieder beim UVE gemeldet waren. Er wünscht, dass Adressänderungen und Mutationen vollständig ausgefüllt werden.

Der Präsident dankt ihm für seine Arbeit.

7. Auf- und Abstieg im UVE

Nach Abschluss der Jahresmeisterschaft haben alle Präsidenten die Schlussrangliste mit allen Angaben über Auf- und Abstieg erhalten. Sicher haben alle diese Rangliste eingehend studiert. Unser Ranglistenchef erläutert nun die Rangliste nochmals und wird über eventuelle Fragen Auskunft geben.

Die Ranglist wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Ressortchef Gesamtrangliste Josef Aregger für seine geleistete Arbeit.

8. Wahlen

a) des Gesamtvorstandes

Wie jedes zweite Jahr stehen auch heute wieder Wahlen auf dem Programm. Es ist

wieder der ganze Vorstand für weitere zwei Jahre zu bestimmen.

Leider müssen wir auch diesmal wieder eine Demission zur Kenntnis nehmen, und zwar die der Sekretärin. Der Präsident verliest das Demissionsschreiben. Leider wurde keine Nachfolgerin und auch kein Nachfolger gefunden. Der Vorstand hat sich entschlossen, wieder wie früher mit sieben Vorstandsmitgliedern zu arbeiten. Die Aufgabe als Protokollführer wird auf alle abwechselungsweise aufgeteilt. Die Chargenzuteilung, ausgenommen Präsident und Kassier, ist dann Aufgabe des Vorstandes. Die übrigen Vorstandskameraden stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Für dieses Wahlgeschäft übergibt nun der Präsident das Wort an Ehrenmitglied Franz Emmenegger. Nachdem Franz Emmenegger das Wahlgeschäft für den Gesamtvorstand vorgenommen hat, dankt ihm Fredy Birrer dafür. Er dankt ebenfalls allen Anwesenden für das Vertrauen, das ihm und seinen Vorstandsmitgliedern geschenkt wird.

d) der Vertreter in den Kantonalvorstand

Der UVE hat zwei Mandate im Kantonalvorstand frei, welche die Interessen des UVE auf kantonaler Ebene vertreten können. Josef Aregger und Fredy Birrer haben zur Zeit dieses Mandat inne. Sie sind bereit diese Aufgabe für die nächsten zwei Jahre wieder zu übernehmen und werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

e) Rechnungsrevisoren

Immer mit dem Wahljahr wird auch der Revisorenklub abgelöst und ein neuer bestimmt. Der KK Schybi hat diese Aufgabe mit Bravour erfüllt und der Präsident dankt ihnen dafür. Als neuer Revisorenklub schlägt der Vorstand der Versammlung den KK Ygnis Ruswil vor. Der Präsident fragt den Klub an, ob er gewillt ist, dieses Amt zu übernehmen. Die Anwesenden des Klubs erklären sich damit einverstanden und werden von der Versammlung einstimmig gewählt. Fredy wünscht dem Klub viel Genugtuung bei dieser Aufgabe und hofft, sie werden die Rechnung wie ihre Vorgänger kritisch unter die Lupe nehmen.

f) eines Vicefähnrich

Nach acht Jahren hat der UVE wiederum die Ehre einen Vicefähnrich für die Kantonalflagge zu portieren. Wir suchten einen geeigneten Mann für dieses Amt und möchten heute der Versammlung Fredy Dobmann vom Lamm Menznau vorschlagen. Er wird mit grossem Applaus einstimmig gewählt. Er wird an der DV/LFKV in Luzern zum Vicefähnrich gewählt und wird zwei Jahre dieses Amt ausüben, bevor er dann zum Kantonalfähnrich gewählt wird. Wir wünschen ihm bei dieser Ausübung des Amtes möglichst viele Einsätze für schöne Anlässe und nicht allzuvielen traurigen Ereignissen.

g) der Einzeldelegierten DV/LFKV

Am Samstag 9. Dezember findet in Horw UV Stadt Luzern die DV/LFKV statt. Neben den Klubdelegierten hat der UVE auch Anspruch auf fünf Einzeldelegierte.

Als Einzeldelegierte werden von der Versammlung Franz Reber, Walter Ludwig, Josef Wangeler, Urs Bieri und Toni Brun einstimmig gewählt.

9. Anträge

Innerhalb der Antragsfrist sind keine Anträge von Klubs und Einzelmitglieder eingegangen. Hingegen hat der Vorstand Anträge an die Versammlung zu unterbreiten. Wie bereits an der Präsidentenkonferenz ausführlich orientiert, möchten wir ein EDV-Programm anschaffen, um die Resultate der Jahresmeisterschaften zu erfassen. Gleichzeitig wird damit auch das Mitgliederverzeichnis erstellt. Seit einem halben Jahr wird das Programm bereits von Josef Aregger getestet. Es wurde von Franz Boss erstellt und wird laufend den neuesten Erkenntnissen angepasst. Das Programm kostet Fr. 2'300.-- inkl. Service und Unterhalt und mit allen von uns gewünschten Änderungen vom Programm für die nächsten fünf Jahre. Wir glauben, dass das ein faires Angebot ist. Wir möchten in Zukunft die Ranglisten für alle Meisterschaften erstellen und den Klubs im Original abliefern. Auch werden Etiketten für Klubs und die Einzelkegler mit Kranz ausgedruckt. Einen Computer brauchen wir nicht anzuschaffen, denn Josef Aregger besitzt privat einen und wir ihn dem UVE zur Verfügung stellen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 2: Wir haben darüber diskutiert wie diese Zusatzleistungen, z.B. Ranglisten erstellen etc. entschädigt werden soll. Anstelle eines festen Betrages, den ein Klub für die Ranglisten-Erstellung entrichten soll, hat sich der Vorstand für eine kleine Erhöhung der Meisterschaftsabgaben geeinigt.

Sport und Americaine bleiben gleich.

| | | | | |
|-----------------|-------|----------|-----------|----------|
| Abgaben bisher: | Match | Fr. 2.50 | Ex. Match | Fr. 2.-- |
| neu: | Match | Fr. 2.70 | Ex. Match | Fr. 2.20 |

Auch dieser Antrag wurde von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Antrag 3: An der Präsidentenkonferenz haben wir euch zwar noch nicht orientiert, möchten heute aber diesen Antrag unterbreiten. Es geht um die Bewerbung für einen Schweiz. Anlass im Jahre 1991. Der Vorstand ist der Auffassung, dass wir uns für 1991 für den UVMK bewerben sollten. Die letzte Austragung im UVE fand 1980 statt. Dieser Antrag muss heute schon behandelt werden, da wir über die DV/LFKV an die DV/SFKV gelangen müssen. Wie die ersten zwei Anträge wird auch dieser einstimmig angenommen.

Fredy Birrer orientiert die Anwesenden über Anträge des Zentralvorstandes. Die Zeitung soll um Fr. 3.-- und der Mitgliederbeitrag an den ZV ebenfalls um Fr. 3.-- erhöht werden. Diese Vorschläge werden von der Versammlung einstimmig unterstützt.

10. Jahresprogramm 1990

Das sportliche Jahresprogramm wurde an der Präsidentenkonferenz provisorisch festgelegt. Nach einer kleinen Aenderung sieht das Programm folgendermassen aus:

| | | | |
|-----------------|----------------------|--------------------|------------------------|
| 11.01. - 27.01. | Linde, Ruswil | KK Linde | |
| 01.02. - 17.02. | Emme, Werthenstein | KK Emmenholz | |
| 01.03. - 17.03. | Eintracht, Rüediswil | KK Bielbachstrand | Bahn 3 |
| 22.03. - 07.04. | Linde, Doppleschwand | KK Alpenglöggli 84 | |
| 19.04. - 05.05. | Lamm, Buholz | KK Soppensee | Bahnen 1 + 2 100 Kugel |
| 10.05. - 26.05. | Bad, Schüpfheim | KK Emmenstrand | |
| 07.06. - 23.06. | Lamm, Menznau | KK Lamm | |
| 23.08. - 08.09. | Bahnhof, Schüpfheim | KK Farnern 2 | |
| 13.09. - 29.09. | Eintracht, Rüediswil | KK Eintracht | Bahnen 1 + 2 100 Kugel |

Uebrige Anlässe:

| | |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.05. - 26.05. | Ext. Meisterschaft im Rest. Bahnhof, Schüpfheim vom KK Farnern I (parallel zur 6. Meisterschaft) |
| 11.10. - 27.10. | Josef Stirnimann-Memorial |
| 08.11. - 24.11. | Buholzer-Meisterschaft |
| 03.11. | Absenden |
| 17.11. | Generalversammlung UVE |

Das Jahresprogramm wird ohne Gegenstimme angenommen. Die Trainingsanmeldung kann ab Dienstag, 21.11.1989 vorgenommen werden und die Klubs müssen bis am 16. Dezember angemeldet sein. Anmeldeschluss für den Einzelcup ist der 27. Januar 1990. Der Präsident dankt allen Klubs, die eine Meisterschaft übernehmen und wünscht ihnen viel Erfolg bei der Durchführung. Der Vorstand hofft, dass alle diese Aufgabe zu unseren vollen Zufriedenheit ausführen werden.

11. Ehrungen

Unter diesem Traktandum möchte der Präsident zwei Mitgliedern ein kleines Geschenk überreichen. Als scheidende Sekretärin durfte ich von Fredy Birrer ein Präsent entgegennehmen und möchte mich nochmals recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und die schönen Stunden bei allen Vorstandsmitgliedern bedanken. Dem neugewählten Vicefährich wird vom Präsidenten ein Blumenstrauss überreicht.

12. Wahl des neuen Tagungsortes

Die nächste Tagung sollte wieder im unteren Verbandsgebiet stattfinden. Der Präsident schlägt die Emme in Werthenstein vor. Es sind alle damit einverstanden.

13. Verschiedenes

Am 25. November findet das SM-Absenden in Küngoldingen statt. Alle UVE-Auszeichnungen werden von Josef Aregger abgeholt und im Lamm Buholz deponiert, wo sie abgeholt werden können.

Die Fotos werden an der 1. Meisterschaft in Ruswil noch aufgelegt und dann an der 2. oder 3. Meisterschaft gegen Bezahlung abgegeben.

Der Präsident erteilt Kantonalpräsident Aerny Bucher das Wort und bittet um Aufmerksamkeit. Er übermittelt Grüsse vom Kantonalvorstand und vom UV Luzern und wünscht allen ein erfolgreiches 1990, sportlich wie privat.

Zum Schluss dankt der Präsident allen Vorstandsmitgliedern für ihren unermesslichen Einsatz und allen Keglerinnen und Kegler für das lebhaft und interessierte Mitmachen an der heutigen Generalversammlung. Er wünscht allen Anwesenden für den anschliessenden Imbiss "En Guete" und zum Jahreswechsel alles Gute, beste Gesundheit und ein gefreutes Kegeljahr 1990.

Um 18.45 Uhr erklärt der Präsident die Versammlung als geschlossen.

Schüpfheim, Rothenburg, 18. November 1989

Die Sekretärin:

Bachmann